

Artikel vom 02.02.2020

Frühschoppen mit der Hohenbogen-Liste

Landrat Löffler bei der CSU in Arnschwang



Landrat Löffler mit den örtlichen Kandidaten zum Kreistag (Bild: Peter Hartl)

Der CSU-Ortsverband Arnschwang hatte zu einem politischen Frühschoppen in den Brunner Hof eingeladen. CSU-Ortsvorsitzender Matthias Weichs freute sich sehr, Landrat Franz Löffler begrüßen zu können. Zahlreiche interessierte Bürger fanden sich zu bei dieser Wahlveranstaltung ein.

Bürgermeister Multerer startete als derzeitiger Kreisrat und Kandidat auf der HBL mit einer Vorstellung der Gemeinde und sprach anschließend auch einige Themen aus der Kreistagsarbeit an. "Es sei schön, dass die Kreisräte der Hohenbogenliste mittlerweile eine etablierte Gruppierung sei. Dieser regionalen Liste sei es zu verdanken, dass die kleineren Kommunen eine vernünftige Chance hätten, ein Kreistagsmandat zu besetzen," so Multerer in seinen Ausführungen.

Landrat Löffler ging anschließend auf einige Daten und Fakten des Landkreises Cham ein. Er zeigte dabei auf, dass die Globalisierung kein abstrakter Begriff mehr sei. Jede Veränderung könne auch deshalb unsere Region treffen.

Besonders aber ging er auf die Kritik mancher Mitbewerber um den Landratsposten ein. Wenn ein Landrat überregionale Tätigkeiten annimmt, entstünde ein positiver Effekt für den Heimatlandkreis, so Löffler. „Dort werden Weichen gestellt, dort werden Entscheidungen getroffen, die den Landkreis und seine Kommunen unmittelbar betreffen. Es ist geradezu grotesk darin einen Widerspruch zu erfinden“, so der Landrat in seinem Statement weiter.

Die gelungene Veranstaltung wurde mit Diskussionen über den stockenden Mobilfunkausbau in Arnschwang und notwendigen Verbesserungen beim ÖPNV im Landkreis Cham beendet.